

Anzeiger-Blatt

Erscheint: Mittwochs und Samstags und kostet monatlich Pfennige frei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5 gespaltene Zeile oder deren Raum Pfennige.
für den Inhalt verantwortlich:
R. Messerschmidt.

Nr. 79

Samstag, den 2. Oktober 1920.

9. Jahrg.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

Für einen Auslandsflüchtigen ist die Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände beabsichtigt und zwar:

- 1 Kleiderschrank
- 1 Wäscheschrank
- 1 Küchenschrank
- 2 Matratzen.

Wir bitten die Eingekessenen, falls irgendwo ein gebrauchtes Stück vorbezeichneten Art veräußert werden soll, dies unter Angabe des Preises auf Zimmer 3 des Rathhauses zu melden.

Hofheim a. T., den 21. September 1920.

Der Magistrat: Meyrer.

Bekanntmachung

Maul- und Klauenheute.

Unter den Viehbeständen der Nachbenannten ist die Maul- und Klauenheute festgestellt worden:

1. Landwirt und Gastwirt Franz Heinrich Messer, Hauptstraße Nr. 49.
 2. Landwirt Adam Wollstadt, Elisabethenstr. Nr. 18.
 3. Schuhmacher Heinrich Hammerger, Mainstr. Nr. 19.
 4. Maschinenarbeiter Fritz Mitternacht, Mainstr. 8.
- Schöftperre ist angeordnet.

Hofheim, den 23. September 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyrer.

Bekanntmachung

Durch Verfügung des Kulturrats in Wiesbaden vom 25. September 1920 H IV 39/41 sind die Konsolidationsgesellschaften sowie auch die Konsolidationskasse von Hofheim-Held und Hofheim-Bauland aufgelöst, nachdem dem Rechnung Entlastung erteilt worden ist.

Hofheim a. T., den 29. September 1920.

Der Magistrat: Meyrer.

Bekanntmachung

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß zur Deckung der vom Kreis für den Bezirksverband erhobenen Nachtragsumlage eine 5. Rate von der Gemeinde-einkommensteuer des Rechnungsjahrs 1919 demnächst zur Erhebung gelangt.

Für das laufende Rechnungsjahr 1920 gelangen zur Erhebung

- a) 600% der staatlich veranlagten Grundsteuer, (unbebaute Grundbesitz)
- b) 250% der staatlich veranlagten Gebäudesteuer,
- c) 300% der in Klasse 1 und 2 veranlagten Gewerbesteuer,
- d) 200% der in Klasse 3 und 4 veranlagten Gewerbesteuer.

Hofheim a. T., den 1. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyrer.

Reiseerlebnisse

von Josef Krämer.

Sie haben eine Gelegenheit gesucht uns ihre Pütschen zu zeigen, nur hätten sie den schönen neuen Velourhut meines Geklagten nicht den halben Weg in's Jen-seits machen lassen sollen. Wieder dachte ich an den Hofheimer Herrn von 1912 mit seiner abscheulichen Plakarte die angenehm gewesen wäre wenn ich sie gehabt hätte und wenn ich auch nicht schadenfroh bin, so hätte ich mich doch leichter darüber hinweggesetzt, wenn meine linksseitige Nachbarin schon 1912 mitgeführt wäre.

Nun die ganze Reisegesellschaft war jetzt im Tempo und die Debatte zwang schon seit einiger Zeit die Nachbarn der anschließenden Abteile zur gespannten Aufmerksamkeit.

Meine linksseitige Nachbarin wurde nicht müde zu erzählen von ihrem Onkel, der 1500 Obstbäume besitzt und dazu 50 Vieger (in Bayern der abgeklärte Ausdruck für Rindvieh) und Wieg hatte mein Geklagter bereits beim ersten Velourhutmißgriff—angriff auch schon gemurmelt. Dieser gelegene Onkel, der außer Bäumen und Vieh auch viele wunderbare Butterstücke haben sollte, war das Begehren derer die keinen solchen Onkel hatten und mein Geklagter frag ironisch, ob er nicht der Neffe dieses begehrtestenswerten Onkels werden könnte. Allmählich merkte meine linksseitige Nachbarin, daß ihr endloser Sprachfilm ihrem Magen mehr Stoff als als zu rollte und wir sahen die Schreden der weiteren Fahrt auf uns heranstürmen als die Sprachgewaltige erklärte:

Fleisch-Verkauf.

Am Samstag den 25. September von vorm. 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr wird in den hiesigen Metzgereien auf Kundenliste gegen Vorlage der Lebensmittellkarte.

Gefrierfleisch ausgegeben

Erwachsene Personen erhalten 175 Gramm das Pfd. zum Preise von 11.— Mk.

Kinder erhalten die Hälfte.

Zuderausgabe (für Monat Oktober).

Montag, den 4. Oktober von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr auf Kundenliste gegen Vorlage der Lebensmittellkarte.

Zuder. Auf jede kreisangehörige Person entfallen 750 Gramm. Das Pfund zu 2.— Mk.

Kartoffelausgabe.

Montag den 4. Oktober 1920 von nachm. 3 bis 4 Uhr werden im hiesigen Schloßkeller **Kartoffeln** in beliebiger Menge zum Preise von 35 Pfg. pro Pfund ausgegeben.

Hofheim a. T., den 28. September 1920.

Die Lebensmittellstelle. J. A. Vogt.

Bekanntmachung

Die Schrottkarten für Gerste und Hafer für die Zeit vom 16. August—15. Oktober 20. werden am Montag, den 4. Oktober in den Vormittagsstunden auf dem Lebensmittelamt ausgegeben.

Lebensmittellkarte ist als Ausweis vorzulegen.

Hofheim a. T., den 1. Oktober 1920.

Lebensmittellstelle. J. A. Vogt.

Lokal-Nachrichten.

Stenographie: Am Sonntag den 26. September fand im Antoniterhof zu Höchst a. M. der diesjährige Gantag der Main-Taunus-Vereinigung (M. T. V.) Gabelsberger'scher Stenographen statt. Die M. T. V. wurde im Jahre 1908 gegründet zwecks Entfaltung einer regen Werbetätigkeit für die Gabelsberger'sche Stenographie im Kreise Höchst a. M. und dessen näherer Umgebung. Heute zählt die Vereinigung in 18 Vereinen bereits über 1600 Mitglieder. Den ausführlichen Berichten der Vereinsvertreter war zu entnehmen, daß das Leben in den Vereinen jetzt wieder sehr reger ist und viele konnten erfreulicherweise die größte Regelmäßigkeit und die höchste Mitgliederzahl seit dem Bestehen ihrer Vereine feststellen. Auch für die Zukunft besteht allseits die beste Hoffnung für die weitere Verbreitung der Gabelsberger'schen Kunst. Bei den Neuwahlen wurden der geschäftsführende Ausschuss und der Wettstreitbausehuss einstimmig wiedergewählt. Ersterer setzt sich zusammen aus den Herren Busch-Hofheim (Vorsitzender), Möller-Höchst (Schriftführer) u. Fräulein Neumann-Höchst (Kassiererin); letzterer besteht aus den Herren Busch-Hofheim, Möller-Höchst u. Bromm-Griesheim. Der nächste Gantag, verbunden mit Wettstreiten ist im Frühjahr 1921 in Idstein. Nachmittags um 4 Uhr

sich nun einige Butterbäckerinnen (Bäckerinnen in Sachsen der Ausdruck für Bräutchen) — verabschieden zu wollen. O weh, dachte ich, wenn die wieder eingeeizt hat, dann können wir das Trommelfell reparieren lassen. Unsere Angst die der Verzweiflung zutrieb bekam erst einen Dämpfer als die schönen „Butterbäckerinnen“ aus einem Umschlag kamen, der „Feinste Süßrahmmargarine unge-salzen“ als Aufschrift trug.

Nun hatte es aber gebracht und Weiber wurden zu Hyänen. Die Taschen öffneten sich und so manches Appetitstückerl, das in bescheidener Angst nicht hervorgeholt wurde, um nicht in der strahlenden Ueberflutungsmeiner linksseitigen Nachbarin als Minimumpacketschen unterzugehen kam, zum Vorschein. Als dann eine andere, die mehr scheu als schüchtern ab und zu einen Schokoladenwürfel zergehen ließ, einen reitragigen Butterwed zum Vorschein brachte, zeigte es sich, daß meine linksseitige Nachbarin auch neugierig sein konnte. Ein „bitte“, wo haben sie denn diese schöne Butter her?“ entschlopfte ihrer eben erst einmargarierten Sprechmaschine. Ei von ihrem Onkel mit den 1500 Obstbäumen, den 50 Viegern und den vielen Margarinen—Entschuldigung—Butterstücken. Erfolg und Entresultat wir hatten Ruhe.

In eifriger Hast flog der D-Zug durch die herbstlich gestimmten Fluren und auf den anliegenden Hügel schlugen die ersten Windmühlen ihre Räder. Wir hatten so ziemlich die Orientierung verloren über die Gegend in die uns der D-Zug hinschleppte, aber bald erkannten wir, daß wir uns Thüringen näherten. Unser Interesse wurde geweckt und Begeisterung flammte auf, als ein Mit-

fand im Saale des Antoniterhofes das Gaufest statt. Das sehr abwechslungsreiche Programm wurde unter Mitwirkung des Stenographen-Salon-Orchesters Höchst a. M. glatt durchgeführt. U. a. erfolgte die Bekanntgabe des Ergebnisses und die Verteilung der Diplome und Ehrenpreise des am 19. September in Höchst abgehaltenen Wettstreitens. Von dem Hofheimer Stenographenverein hatten sich 8 Mitglieder an dem Wettstreiten beteiligt, deren Arbeiten alle mit Preisen ausgezeichnet wurden. Es erhielten in der Abteilung 60 Silben pro Minute:

1. Preis Konrad Vetter, 2. Preis Max Schramm, Wilhelm Messer und Heide Wittmann. In der Abteilung 100 Silben: 1. Preis und Ehrenpreis: Eise Silber, 1. Preis Anna Wittmann, Emmy Sidel. In der Abteilung 180 Silben: 1. Preis Josef Raus. Nach einem kleinen Theaterstück begann um 7 Uhr der Ball, welcher den äußerst genussreichen Abend nur allzu früh gegen 12 Uhr beschloß.

Der Turnverein „Vorwärts“ feiert am nächsten Sonntag sein diesjähriges Abturnen. Bei günstiger Witterung findet morgens auf dem Turnplatz ein Wettturnen für die Schülerriege und Jünglinge statt. Nachmittags soll zu Ehren und zur feinen Erinnerung an die im Weltkrieges Gefallenen eine Linde auf dem Turnplatz gepflanzt werden. Den Schluß des Tages bildet ein um 6 1/2 Uhr abends im Saale des „Frankfurter Hofes“ beginnender turnerischer Abend. Die Mitglieder werden hiermit nochmals auf die am Samstag Abend stattfindende Monatsversammlung aufmerksam gemacht.

Die Erneuerung der Lose der Preuß. Klassenlotterie, 4. Klasse muß bis spätestens 2. Okt. abends 6 Uhr erfolgen.

Bekanntmachung

Die Stadtgemeinde hat eine Zinkbadewanne und einen Badesen zu verkaufen. Näheres ist auf dem Stadtbauamt zu erfahren.

Hofheim a. T., den 1. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyrer.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 3. Oktober 1920. 18. Sonntag nach Trinitatis
Vormittag 10 Uhr Hauptgottesdienst.
Montag Abends 8 Uhr Kirchenchor.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit übersandten Glückwünsche und Geschenke sagen auf diesem Wege herzlichsten Dank, speziell dem Gesangsverein Konkordia für die Ehrung während der Trauung.

Josef Schumhler und Frau

Luis geb. Großmann.

Tägl. frisches Rindfleisch
und Wurst im freien Verkauf.
Adolf Oppenheimer, Metzgerei.

reisender sich das Recht nicht nehmen ließ zuerst an die Wartburg zu denken und auf ihre Nähe aufmerksam machte. Obwohl wir wußten, daß uns noch einige Dutzend Kilometer von ihr fern hielten, rüsteten wir uns zu ihrer Bewunderung. Einer nach dem anderen der armütig geformten Thüringer Berge zeigte sich uns gleichsam als Torhüter der wunderbaren Naturfeste am Eise-nach.

Fortsetzung folgt.

Futterkartoffel zu kaufen gesucht.
Angeb. an den Verlag.



Turnverein 1860

Sonntag, den 3. Oktober nachmittags
von 2 Uhr

Abturnen mit Preisturnen

der Jünglinge und Jugendabteilung.

Abends 7 Uhr.

gemütliches Beisammensein und Preisverteilung.
Zu reger Beteiligung ladet ein mit „Gut Heil“

Der Vorstand.

M. L.

Die Pantherbraut

Das indische Abenteuer des berühmten Detektivs Joe Deeks

4 Akte.

Personen:

Joe Deeks
Direktor Erik Hansen
Ellen, seine Frau
Dr. Duffoir, ihr Vater
Ferry Douglas
Der Oberpriester der Kali
Ein Priester
Der Fakir

Carl Auen
Adolf Klein
Ria Jende
Emil Rameau
Viktor Janson
Albert Patry
Bernhard Goetzke
Martin Hartwig

Sensation!

Samstag und
Sonntag
2. u. 3. Oktober
8 Uhr abends

Sensation!

Sensation!

Guido der Erste, König von Pleitanien.

Kurze Inhaltsangabe:

1. Guido Plumps, der Wurstmilliardär, unter seinen treuen Mitarbeitern, von denen täglich tausende freudig ihr Leben lassen.
2. Guido wird zum König von Pleitanien gekrönt.
3. Die Verschwörung im Ministerium.
4. Die Minister verlangen Vorschub, das Volk verlangt Vorschub, sogar des Königs Geliebte verlangt Vorschub.
5. Aus Wurst bist du geworden, bei der Wurst sollst du bleiben.
6. Mein idealer Lebenszweck bleibt Borstenvieh und Schweinespeck.

Ole, Lacke, Farben

Streichfertige Fußboden-Farben

und Elsfarben in allen Farbtönen.

Bernstein Fußbodenlack

in 1 Kg.-Dosen zum Selbstanstrich.

la. Bohnerwachs 1/2 und 1/4 Dosen.

Tapeten

neue Muster zu noch billigen Preisen.

Borngrasse 2. Ant. Betzel. Borngrasse 2.

Turnverein 'Vorwärts' e. V.

Sonntag, den 3. Oktober feiert der Verein sein diesjähriges

Abturnen.

Vormittags 9 Uhr beginnend, auf dem Turnplatze Wettturnen: für Schüler und Zöglinge.

Nachmittags 1/2 Uhr: Anpflanzung einer Linde auf dem Turnplatze zur Erinnerung an die im Kriege gefallenen Mitglieder

Abends 6 1/2 Uhr beginnend im Saale des „Frankfurter Hofes“

Turnerischer Abend.

Eintritt pro Person M. 1,25 incl. Steuer Mitglieder und eine Dame frei. Freunde und Gönner ladet höflichst ein

Der Vorstand.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten

Ortsgruppe Hofheim.

Dienstag, den 5. Oktober 1920

abends 7 1/2 Uhr findet im Gasthaus zur Krone eine ausserordentliche Versammlung statt.

Referent: Eichinger Frankfurt.

Die Mitglieder werden gebeten pünktlich und vollzählig zu erscheinen.

Der Vorstand.

Für den Herbst trafen sämtliche Neuheiten in

* Damen-Hüten *

ein. Getragene Hüte werden bestens umgearbeitet und umgepreßt.

JOSEF BRAUNE.

Vereinsbank Höchst a. M.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Fernsprecher 21. Höchst a. M. Hauptstraße 61.

Ausführung aller bankgeschäftl. Transaktionen.

An- und Verkauf von Wertpapieren

an allen in- und ausländischen Börsen.

Coupons-Einlösung.

Besorgung neuer Couponsbogen.

Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren

in offenen und geschlossenen Depôts.

Stahlkammer. Verlosungskontrolle. Safesanlage

An- und Verkauf von in- und ausländischen Wechseln.

SPARKASSE

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Credit-Gewährung.

Check-Conti

Vorschüsse auf Wertpapiere und gegen Bürgschaft.

Die Bedingungen für die einzelnen Geschäftszweige sind im Geschäftslokale angeschlagen. Sachverständige Auskünfte werden gerne erteilt.
Geschäftszeit: Täglich 8-1 Uhr und von 2 1/2-4 Uhr.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung so zahlreich zugegangenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir hiermit offen, besonders den werten Vereinen und Gesellschaften unseren herzlichsten Dank.

Josef Stippler und Frau

Elise geb. Drieler.

Große Reklame, fein ausgestattete Etiketten, geschliffene Gläser verteuern heute Parfüms und Haarwässer ganz enorm. Diese unnötigen Mehrausgaben sparen Sie bei Entnahme von Philidius'schem Haar-Wasser um mehr als die Hälfte, dabei ist genanntes Fabrikat wie bekannt vorzüglich.

Herbst-Sämereien: Frühlingssämereien Spinat, Feldsalat großer, Wintersalat Winter-Gemüse, Carotten.

Prima Salatöl, Rübsöl, Süßrahm-Margarine, achte Maggals Suppenwürze, Tafel-Einmachessig, Gewürze Others Backpulver, Natron lose und in Packchen, Tafel-Senf lose

Gebrannte Kaffees, schwarzer Tee, Frühtee, Cacao, preisw. Schokolade zum Anrühren und in Tafeln, Weinbrand-Kognak in 1/2-1/4 Fl.

Tabak a. M. 3.50, 5, 6, 7.50, Cigarren 1 Qualität zu billigen Preisen. Cigarren, Schnupf-Tabak

Achtes Veinöl, Fußbadeöl, Fußbadeöl, Holzöl, Silberlack für Ofen, Bräun, Pinsel, trockene Farben.

Porzellan-, Glas-, Emaille-Ritt.

Sie können sich Erfrischung und das Gefühl eines reinen Mundes und weiße Zähne verschaffen durch tägl. Anwendung von Pepsin. Chlorodont Zahnpflege Kalkchlorid oder Philidiusches Zahnpulver.

Neu angekommen: Saponia, Vin, Kernseife, K-A-Seife, Sil, Platero, Fleischsoda, Biskuit, Seifenpulver, Sidel, Bismarck, St. Salim, Kaffee, Vorstehende Artikel erhalten Sie in 1. Qualitäten und preiswürdig in der

Drogerie Philidius.

Piano

zu kaufen gesucht.
3 Off. unt. R S a. d. Verl.

Kürbis

zu verkaufen Stephanstraße 1, 1.

Zwei Pneumatiks und zwei Schläuche

für Damenrad, gut erhalten, zu verkaufen
Kapellenstraße 2.

Ich warne hiermit jedermann, die Aussage, die gegen mich ausgesprochen wurde, weiter zu verbreiten, da dieselbe auf Unwahrheit beruht und ich andernfalls gerichtlich vorgehe. Johann Krebs 3.

Gebrauchtes, sehr gut erhaltenes braunes Linoleum

zu verkaufen
Renner, Borngrasse 2.

Junger Beamter

sucht sofort für dauernd möbl. Zimmer evtl. mit Abendessen. Offerten unter K H an den Verl.

Steh-Umlegkragen 41

(Leinen) billig zu verkaufen, sowie 1 Einmachessig neu, 50 Ltr. Inhalt. Wo, sagt der Verlag.

An bessere Dame in Einfamilienhaus gutes

Zimmer mit Frühstück

sofort abzugeben. Offerten unter H H 100 an den Verlag erbeten.

Margarine, Salatöl, Einmachessig, Gurken,

alle Gemüse, frische Eier wöchentlich zweimal frische Landbutter bei

Joh. Schöffler.

U. S. P. Hofheim.

Samstag, den 2. Oktober abends 7 1/2 Uhr im Gasthaus zum Taunus

Mitglieder-Versammlung.

Wegen wichtiger Tagesordnung wird vollzähliges Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

1876er.

Die Kameradinnen und Kameraden werden auf Samstag, den 2. Oktober 8 Uhr abends im Landsberg zu einer Besprechung eingeladen.
Mehrere Kameraden.

Gesellschaft Frohsinn

1895

Einladung

zu der am Samstag, den 2. Oktober abends 8 1/2 Uhr in der Friedrichshöhe stattfindenden

Versammlung

Die Kameradinnen und Kameraden werden um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Rauchklub Blaue Wolke

1897.

Heute Abend pünktlich 8 Uhr Versammlung im Rheingauerhof
Der Vorstand.

Kameradschaft 1900.

Zu der am Dienstag, den 3. abends 7 Uhr im Gasthaus zum Taunus stattfindenden

Versammlung

werden hierdurch alle Kameraden höflichst eingeladen. Vollzähliges Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Kameradinnen und Kameraden 1891.

Montag, den 4. Oktober abends 8 Uhr bei Gastwirt Jakob Helm (Schöne Aussicht)

Versammlung.

Wegen außerordentlicher Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen aller Kameradinnen u. Kameraden unbedingt erforderlich.
Der Vorstand.

Obsttrester

können stets abgeladen werden in 2 Borns Obstanlagen.

Einf. möbl. Zimmer

oder auch leeres Zimmer zu mieten gesucht. Bettwäsche und reinigen kann selbst besorgt werden. Angebote sind zu richten an den Verlag. 2

Ia. Fußbodenöl

garantiert reine, helle Ware, vollständig geruchlos, kein Erfag, empfehlen per Kilo M. 11.—

Gebr. Kiestand

Feldstr. 4, am Niederhofh. Weg.

Hund zugelaufen!

Wo sagt der Verlag.

Kesselschmiede

Frankfurt a. M. Bodenheim empfiehlt Ia Kupferkessel in allen Größen zu mäßigen Preisen.
Näheres Brühlstraße 8.

Roter Hahn entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung bei W. Maltz, Neuwegstraße 14.